

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 90

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
bestellt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Luzern in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 11. März. Die Firma **Johs. M. Richter** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: **Uerikon-Stäfa**, als Natur des Geschäftes: Fabrikation von elektrischen Batterien, und als Geschäftslokal: Im Töbeli.
11. März. Die Firma **Frau Gensch-Fischlin** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 17. Februar 1900, pag. 235) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. März. Die Firma **W. Edelmann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) erteilt Prokura an **Conrad Meisterhans**, von Gross-Andelfingen, in Zürich II.

12. März. Die Firma **Puppato & Andina** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 62 vom 20. Februar 1900, pag. 251) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

12. März. Die Firma **R. Ratz-Bachmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Horgen, Agentur und Kommission, zum Monterosa.

12. März. Die Firma **Th. Bob-Zunstein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juni 1898, pag. 683) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. März. **Schweinezucht-Genossenschaft-Kloten & Umgebung** in Kloten (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461). **Conrad Baltensweiler**, **Johannes Klöti** und **Hans Heinrich Meier** sind aus dem Vorstände ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: **Jakob Lüssi**, von und in Nürensdorf, als Präsident; **Emil Fretz**, als Aktuar, und **Jakob Fries**, als Quästor, letztere beide von und in Kloten. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. März. Unter der Firma **Vielzuchtgenossenschaft Weiningen** und mit Sitz daselbst, hat sich am 22. Juli 1900 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch Heranziehung eines rasserinen Zuchtstammes zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Bezahlung eines dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Eintrittsgeldes, welches jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres nach vorheriger dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand stattfinden; die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Mitglieder haben für die Eintragung eines jeden Stückes Vieh in das Zuchtregister Fr. 1 und ferner für ihre weiblichen Zuchttiere ein von der Generalversammlung festzusetzendes Sprunggeld zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Ein direkter Gewinn für die Genossenschaftler ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, eine Expertenkommission von drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Heinrich Meier**, von und in Weiningen, Präsident; **Joh. Jakob Hintermann**, von und in Unter-Engstringen, Vicepräsident; **Gustav Schaufelberger**, Aktuar; **Jakob Müller**, Kassier, beide von und in Weiningen, und **Joh. Jakob Benz**, von und in Geroldswil, Beisitzer.

12. März. Inhaber der Firma **Edwin Leuthold** in Oberrieden ist **Carl Edwin Leuthold**, von und in Oberrieden. Sägerei und Holzhandlung. Im Tischenloo.

12. März. Die Firma **E. Brandenberger-Hofmann** in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. September 1899, pag. 1179) und damit die Prokura **Joseph Schell** wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 11. März. Die Firma **Bernasconi, Battista**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1901, pag. 27) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Bernasconi & Cabrini**.

Battista Bernasconi, von Arbizzo (Italien), wohnhaft in Bern, **Giorgio Cabrini**, von Cremona (Italien), wohnhaft in Sessa (Tessin), und dessen Sohn **Giuseppe Cabrini**, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Bernasconi & Cabrini** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1901 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Bernasconi, Battista**, übernommen hat. Natur des Geschäftes: Comestibles und Arbeiterpension. Lorrainestrasse 58, Bern.

11. März. Die Firma **Fritz Ischer** in Bern (S. H. A. B. vom 15. Juni 1892, pag. 548) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-le-has — Untervaldo basso

1901. 11. März. Die Firma **Josef Fuchs** (Giuseppe Fuchs), in Buochs (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1901. 13. mars. Le chef de la maison **Colette Pittet**, à Fribourg, est **Colette**, née **Rigolet**, épouse de **Calybite Pittet**, de La Joux, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de la «Cuisine populaire économique». Bureau: Rue de l'Hôpital n° 3.

13. mars. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1900, le **Cercle littéraire et de commerce**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1898, page 464), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: **Antoine Weissenbach-Bise**, négociant, à Fribourg. En date du 28 décembre 1900, le comité a choisi comme secrétaire: **Aloyse Egger**, négociant en dite ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1901. 12. März. Die Kollektivgesellschaft **Jos. Portmann & Co** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Oktober 1898, pag. 1156) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12. März. Die unter der Firma **Kammgarnspinnerei Derendingen (Filature de laine peignée de Derendingen)** eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Dezember 1886, pag. 791; Nr. 118 vom 4. Juli 1889, pag. 581; Nr. 341 vom 31. Dezember 1896, pag. 1402; Nr. 59 vom 2. März 1897, pag. 239, und Nr. 151 vom 4. März 1899, pag. 608, sowie Nr. 281 vom 13. August 1900, pag. 1128) erteilt Kollektivprokura an **Hermann Dahlem**, von Breilfurt (Rheinpfalz), in Derendingen, in der Weise, dass derselbe mit dem Direktor **Hermann Magenau** oder einem der beiden andern Prokuristen, **Theodor Wehrli** und **Rudolf Lips** zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

12. März. Die Firma **J. Fischer** in Zuchwyl (Solothurn), mechanische Sägerei, Schreinerei, Zimmerei und Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377, und Nr. 334 vom 8. Oktober 1900, pag. 1339), ist infolge Konkurses gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 11. März. Die Firma **Marie Stocker-Siegenthaler** in Chur (S. H. A. B. 1894, pag. 126) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 11. mars. Sous le titre de **Chambre syndicale des Cochers de la Ville de Genève**, il a été constitué une société (régie par le titre 28 du C. O.), dont le siège est à Genève. Les statuts portent la date du 15 février 1901. La société a pour but la défense des intérêts de la corporation et de venir en aide aux sociétaires en leur procurant du travail lorsqu'elle en dispose. Sont admis à en faire partie tous les cochers résidant à Genève, depuis un mois au moins; le candidat devra être présenté par deux membres, et satisfaire aux exigences de l'art. 3 des statuts. Le droit d'entrée est de fr. 2 et la cotisation mensuelle de fr. 1. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un vice-trésorier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et de six commissaires. Le comité est renouvelable par moitié chaque année; les membres sont rééligibles. Le président et le trésorier et le secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers. Les convocations se feront par avis postaux. En cas de dissolution de la société, les fonds s'il en reste, seront partagés entre les membres restants. Le président est **Albert Polliard**; le secrétaire est **Gustave Rapin**, et le trésorier est **Laurent Bocquin**, tous domiciliés à Genève.

11 mars. La raison **Jean-Eusèbe Werthmann**, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, pag. 305), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 mars. Les suivants: **Charles-François Meyrat**, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et **Louis-Camille Calame**, d'origine neuchâtoise, domicilié à Bienne, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Meyrat et Calame**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1901. Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie. Locaux: 7, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 12. März. **Franz Xaver Joseph Lebetgern**, gew. Kaufmann, geb. 15. Januar 1813, von und in Winterthur, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 236).

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1901. 13. März. **Friedrich Möri**, Johannes' Sohn, Landwirt, in Hermrigen (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883) wird infolge Todes von Amteswegen gestrichen.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern in Luzern

vom Jahre 1900.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

	Soll		Haben
	Lastenposten		Nutzposten
		I. Verwaltungskosten.	
	67,619	50 Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.	
	1,872	50 Unterhalt der Banklokaliitäten.	
	7,000	— Lokalmiete.	
	2,770	82 Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
	6,915	90 Bureauanlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
	14,777	59 Porti, Depeschen, Koukordats- und Silberimport-Spesen etc.	
	1,800	— Banknoten-Erstellungskosten resp. Abschreibungen.	
	1,714	80 Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt.	
109,052	96	85 Diverse (Reisekosten, Contentieux etc.)	
		II. Steuern.	
	4,985	25 Bundesbanknotensteuer.	
	33,007	— Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.	
	4,808	75 Kantonale Staatssteuer.	
	10,214	50 Kantonale Stempelsteuer.	
60,287	05	55 Gemeindesteuern.	
		III. Passivzinsen.	
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
	11,808	44 An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	183,655	84 An Conto-Corrent-Kreditoren.	
	64,495	77 An Sparkassa-Einlagen.	
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>	
		An Eigenwechsel:	
	468	75 Vergüteter Disconto.	
		An Schuldseheine auf Zeit (Obligationen und Depositenscheine):	
	235,906	65 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen.	
	60,828	70 Fällige u. nicht erhobene Zinsen u. Coupons.	
	105,185	25 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
	401,920	60	
	106,735	55 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende vom Vorjahre.	
295,185	05		
		An feste Anleihen:	
	201,820	05 Bezahlte Coupons.	
	62,543	75 Fällige und nicht erhobene Coupons.	
	61,646	15 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
	326,009	95	
818,023	95	262,910	10 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
		IV. Verluste und Abschreibungen.	
	4,565	— Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.	
	6,686	50 Conto-Corrent-Debitoren.	
	5,109	75 Hypothekaranlagen aller Art.	
	82,593	60 Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
121,134	85	— dem Bankgebäude und Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. (Vide Anmerkung.)	
		VI. Reingewinn.	
	5,604	— Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899.	
463,670	16	463,966	16 Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.
1,572,168	97		
		I. Ertrag des Wechsel-Conto.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 81,421. 86
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	" 11,807. 90
			Fr. 93,229. 76
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5%	" 15,346. 60
			77,883 16
		Wechsel auf das Ausland:	
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	Fr. 13,821. 40
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 u. 6%	" 3,711. 30
			Fr. 17,532. 70
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 3 resp. 5%	" 1,623. 95
			16,008 75
		Wechsel mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 126,357. 60
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	" 19,631. 15
			Fr. 145,988. 75
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5%	" 15,673. 60
			180,315 15
		Wechsel zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	10,739 90
		234,946	96
		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	9,323 02
		Von Conto-Corrent-Debitoren	427,186 33
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
		Von Reports	49,835 80
		Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 290,694. —
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	" 23,288. 50
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	" 160,677. 55
			Fr. 474,660. 05
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	" 169,508. 20
			305,151 85
		Von Hypothekaranlagen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 159,286. 11
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	" 65,700. 25
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	" 90,392. 56
			Fr. 315,378. 92
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	" 153,578. 14
			161,800 78
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
		Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten	Fr. 224,135. 65
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	" 46,733. 05
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	" 39,081. 85
			Fr. 309,950. 55
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	" 43,630. 10
			Fr. 266,320. 45
		Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	" 2,093. 60
			268,414 05
		1,221,716	83
		III. Ertrag der Immobilien.	
		Von Bankgebäude und andern Grundeigentum (vide Anmerkung)	62,099 70
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen	3,767 05
		V. Diverse Nutzposten.	
		Gewinn auf Beteiligung bei Emissionen	11,445 55
		Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinn Commission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Vorzugszinsen etc.	26,520 38
			6,010 53
			43,976 46
		VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.	
		Auf Schweizerwechsel	57 97
		VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899	5,604 —
			1,572,168 97

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes pro 1900

laut § 28 *) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 463,670. 16
Einlage in den Reservefonds: Ordentliche	Fr. 23,000. —
Ausserordentliche	" 12,000. —
	Fr. 35,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 428,670. 16 wie folgt:	
95% an die Aktionäre, als 6 1/2% Dividende	" 390,000. —
2 1/2% an die Bankvorsteherschaft auf Fr. 410,526. 32	" 10,263. 16
2 1/2% an die Angestellten auf Fr. 410,526. 32	" 10,263. 16
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	" 18,143. 84
	Fr. 463,670. 16

*) § 28 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz bat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahreskosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15% zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95% zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2 1/2% gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2% den sämtlichen Angestellten Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

Anmerkung des Inspektors. Die vorschriftsmässige Ausscheidung sowohl des Ertrages der Immobilien, als der Abschreibungen auf denselben nach dem Verhältnis der Benutzung der Gebäulichkeiten für eigene Geschäfts- oder aber fremde Zwecke, kann hier nicht wohl durchgeführt werden, weil die Bank für ihren Geschäftsbetrieb Lokalitäten in verschiedenen ihr gebörenden Gebäuden in Anspruch nimmt, die der Hauptsache nach nicht für den Geschäftsbetrieb bestimmt sind.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern in Luzern auf 31. Dezember 1900.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Konten-Nr.	Betrag	Konten-Nr.	Betrag	Beschreibung	Konten-Nr.	Betrag	Konten-Nr.	Betrag	
		I. Kassa.							
	2,000,000			Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
	5,103	50		Depositem bei der Centralstelle.					
	502,882			Uebrigc gesetzliche Barschaft.					
	2,507,995	50		Gesetzliche Barschaft.					
	22,550			Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
2,844,331	107,695	88		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.					
				Uebrigc Kassabestände.					
		II. Kurzfristige Guthaben.							
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
	32,541	78		Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
278,868	245,827	10		Korrespondenten-Debitoren.					
		III. Wechselforderungen.							
				Disconto-Schweizer-Wechsel:					
				682,005. 10 Innert 30 Tagen fällig.					
				732,653. — " 31-60 " "					
				677,839. 05 " 61-90 " "					
2,186,825		75		93,828. 60 In über 90 " "					
				Wechsel auf das Ausland:					
				194,028. 70 Innert 30 Tagen fällig.					
				200,183. 10 " 31-60 " "					
394,598		45		386. 65 " 61-90 " "					
				Wechsel mit Faustpfand:					
				597,415. — Innert 30 Tagen fällig.					
				1,104,600. — " 31-60 " "					
				658,650. — " 61-90 " "					
2,431,065				70,400. — In über 90 " "					
5,484,366	422,377	93		Wechsel zum Inkasso.					
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.							
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
	9,008,816	82		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
	6,746,784	50		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte					
	992,250			Reports.					
20,599,573	3,851,722	16		Hypothekar-Anlagen aller Art.					
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
	678,800			Aktien					
	1,100,505			Obligationen } vide Beilage Nr. 2.					
	1,779,305			Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
3,032,088	1,119,668	75		Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
	133,114	86		Liquidationen und Restanzen.					
		VI. Verpfändete Aktiven.							
				Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage					
				Nr. 2).					
		VII. Feste Anlagen.							
	255,000			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
	1			Bureau-Mobiliar					
261,000	5,999			Mobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt					
				(Café Stadthof).					
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
				Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide					
				Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
379,140		71							
		IX. Ausstehendes Kapital.							
				Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.					
6,000,000									
42,191,207		44							
		I. Noten-Emission.							
				Noten in Cirkulation		4,977,450			
				Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1		22,550	5,000,000		
		II. Kurzfristige Schulden.							
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
				Giro- und Checks-Conti		1,731,237	82		
				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		213,881	88		
				Korrespondenten-Kreditoren		260,246	01		
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		1,118,102	64		
				Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren		224,627	49		
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		1,936,890	85		
				Verfallenc, noch nicht erhobene Zinsen		123,372	45		
				Diverse: Kreditoren in Conto-Corrent		227,054	59		
				Fällige Coupons von Vorjahren		7,004	75		
				Tantiemen		20,526	82	5,862,944 60	
		III. Wechselschulden.							
				Acceptationen				280,000 —	
		IV. Andere Schulden auf Zeit.							
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		2,528,170	80		
				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche					
				im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder					
				nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		2,373,442	70		
				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rück-					
				zahlungsfrist von länger als einem Jahre		6,036,129	95		
				Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 5)		6,883,000		17,840,743 45	
		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
				Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-		32,544	15		
				Ratazinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung		166,831	40		
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900		390,000		599,375 55	
		VI. Eigene Gelder.							
				Einbezahltes Kapital, 50 %		6,000,000			
				Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900					
				inbegriffen). (Vide Beilage Nr. 7.)		600,000			
				Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1901		18,143. 84		6,618,143 84	
		VII. Ausstehendes Kapital.							
				Ausstehendes Aktienkapital, 50 %				6,000,000 —	
								42,191,207 44	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
1,500 Noten von Fr. 500 =	Fr. 750,000	500	749,500
30,000 " " " 100 =	3,000,000	11,100	2,988,900
25,000 " " " 50 =	1,250,000	10,950	1,239,050
56,500 Noten =	Fr. 5,000,000	22,550	4,977,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Cirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1898 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- b. 31 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 1,118,102.64 in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 176 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,528,170.80 nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- b. 562 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 Fr. 42,531.45
- 1254 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes Fr. 200 n 250,800.—
- Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar Fr. 293,391.45
- 1254 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, eventuell mit Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber n 1,643,559.40
- In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,936,890.85

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 360.

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

3 1/2 % Oblig. à Fr. 1000 au porteur, rückzahlb. 31. Aug. 1900 resp. 1905	Fr. 1,971,000.—
3,6 % " " " 1000 " " rückzahlbar 1. Sep. 1901 resp. 1906	1,372,000.—
3 3/4 % " " " 1000 " " seit 1. Juli 1892 gegenseitig auf 6 Monate kündbar	78,000.—
3 3/4 % " " " 1000 " " rückzahlb. 30. Juni 1900 resp. 1910	923,000.—
3 3/4 % " " " 1000 " " mit jährl. Kündigung auf 1. August	115,000.—
4 % " " " 1000 " " rückzahlbar 1. September 1902	1,000,000.—
4 % " " " 1000 " " mit halbjährl. Kündigung auf 1. Aug.	401,000.—
4 % " " " 1000 " " fest bis 1. August 1905	28,000.—
4 1/4 % " " " 1000 " " rückzahlb. 31. Dez. 1901 resp. 1909	1,000,000.—
	Fr. 6,883,000.—

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr. 880,442.55
Engagements für gewährte, aber noch nicht henützte gedeckte Conto-Corrent-Kredite	n 572,210.67
	Fr. 952,653.22

Beilage Nr. 7. Ordentlicher Reservefonds.

Stand der Reserve am 31. Dezember 1899	Fr. 545,000.—
Statutarische Einlage in den Reservefonds	n 23,000.—
Supplementarische Einlage in den Reservefonds	n 12,000.—
Uebertrag der Special-Reserve für event. Kursverluste auf italienischen Anlagen	n 20,000.—
	Fr. 600,000.—

Stand des Reservefonds auf 31. Dezember 1900

